

24.11.2020

Pressemitteilung 09/2020

Gewagte Hingabe

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema: „Das Wagnis der Verwundbarkeit“

Ein Neugeborenes in den Händen eines Erwachsenen – der Anfang eines Lebens, ein gefährliches Abenteuer für Mutter und Kind. Verletzlich und hilfebedürftig liegt das kleine Leben in der Hand derer, denen es anvertraut wird.

Weihnachten wird Gott Mensch, in der Gestalt seines Sohnes, und er nimmt wirklich alles auf sich, was die Welt für ihn bereithält. Geboren wird er in einem ärmlichen Stall, dann die Flucht vor den Soldaten des Königs, die das gerade geborene Menschenkind umbringen sollen. Anfeindungen und Hass wird er im späteren Leben erfahren, Verrat und den Tod am Kreuz – all das erträgt er mit geduldiger Hingabe, Liebe und Hilfsbereitschaft. Gott geht das Wagnis der Verwundbarkeit ein, aus Liebe zu den Menschen.

„Weihnachten - Das Wagnis der Verwundbarkeit“, der Titel des aktuellen Posters der action365 (Gestaltung und Kalligrafie: Gottfried Pott) orientiert sich am gleichnamigen Buch der Theologin Hildegund Keul, die seit Jahren zur Verwundbarkeit in verschiedenen Zusammenhängen forscht: „In einer Welt der Gewalt wollen Menschen und Staaten unverwundbar sein. Ein Gott aber, der Kind wird, durchbricht dieses Denken. Er wird Mensch und offenbart sich als schutzbedürftiges Kind“, so ein Textzitat. Einem klassischen Weihnachtsmotiv, der Krippe im Stall, ist das Foto des Neugeborenen zur Seite gestellt. Die Verwundbarkeit des kleinen Säuglings wird noch unterstrichen durch den Riss, der quer durch das Poster zu gehen scheint. Ein ungewöhnliches, originelles Weihnachtsmotiv, das aufmerksam macht auf die Gefahren, denen Kinder in unserer Gesellschaft immer noch ausgesetzt sind: Missbrauch, Misshandlung, bis zum Mord.



Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer
Genossenschaften

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Jeder sollte hinschauen und nicht zögern, einzugreifen, wann immer ein Kind in Gefahr gerät.

Zum Kind wird Gott nur im Christentum. Es ist die einzige Weltreligion, in der Gott seine Sonderrolle aufgibt und sich aus Liebe herabbeugt in die Niederungen menschlichen Lebens, das so unvollkommen ist. In keiner anderen Weltreligion macht Gott sich ganz klein und verletzlich, aus Liebe zu den Menschen. Wir müssen seine Liebe nur annehmen und für sie eintreten. (Text: Ulrike Maria Haak)

Pressekontakt

Silke Zäh

Verlag der action 365

Kennedyallee 111a

60596 Frankfurt am Main

Tel.: 069-680912-15

zaeh@action365.de

*Die **action 365** ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht, bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandeltem Kaffee indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen. Jeden Tag, 365mal im Jahr.*

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer
Genossenschaften

indígena

Kennedyallee 111a

60596 Frankfurt/M.

Telefon 0 69 - 68 09 12-33

Telefax 0 69 - 68 09 12-12

eMail: verlag@action365.de

www.action365.de